

von Zwessen; 35) $1\frac{1}{2}$ Acker, 6 Rthl. im Rossgrund an Hermann Kranz und dem Pfarrland; 36) $\frac{3}{4}$ Acker 14 Rthl. vor dem Stege in den Garten an Andreas Bott und stößt auf die Schwalm. Erbland so dienst- und zehntfrei ist; 37) $\frac{3}{8}$ Acker, 2 $\frac{1}{2}$ Rthl. auf dem Stück zur Hälfte an Förster George und Förster Erben; 38) $\frac{1}{2}$ Acker, 5 Ruth. an der Pfaffenhecke an Paulus Wiederhold und Johannes Störmer; 39) $\frac{1}{8}$ Acker 1 Rthl. unter der Lütte an Hermann Störmer und dem Wege; 40) 1 Acker, 14 Rthl. beim Kirchensumpf an Förster George und Ernst Kröschner; 41) $\frac{1}{8}$ Acker, 6 Rthl. hinter dem Steg in hintersten Garten am Aresbacher Weg und an Andreas Bott; 42) $\frac{1}{8}$ Acker, 6 Rthl. daselbst zwischen vorigen; 43) $\frac{1}{8}$ Acker 8 Rthl. hinter dem Steg an Andreas Bott und Maire Störmer; 44) $\frac{3}{4}$ Acker, 9 Rthl. vor dem Stege in den Garten an Johannes Kranz und Andreas Netze; 45) $\frac{1}{8}$ Acker, 6 Rthl. daselbst an Andreas Neuschäfer und Andreas Bott; 46) $\frac{1}{8}$ Acker, $\frac{1}{2}$ Rthl. auf den Hilslegraben stoßend an Löhrichts Erben ist ein Anwänder; 47) $\frac{1}{8}$ Acker, 8 Rthl. auf dem breiten Acker an Philipp Schaumburg und Paulus Wiederhold. Erbwiesen: 48) $\frac{1}{8}$ Acker, 7 Rthl. in den Lamperwiesen am Förster Gerlach zu beiden Seiten; 49) $\frac{3}{4}$ Acker 3 $\frac{1}{2}$ Rthl. die Nuttmanswiese an Andreas Neuschäfer und Johannes Störmer, und 50) $\frac{1}{8}$ Acker, 3 Ruth. Rottwiese im Rossgrunde an ihm selbst gelegen, einen Arrest angelegt; und ist zu deren Verkauf sammt Lasten und Beschwerden, bemerkt im Katastro, aus dem sie den Lizitanten bekannt gemacht werden sollen, der öffentliche Versteigerungstermin auf Mittwoch den 8. Dezember in diesem Jahr früh Morgens 10 Uhr dahier am Ort im Friedensgerichtszimmer angesetzt werden. Kaufliebhaber, welchen zugleich zur Nachricht dient, daß diese Grundstücke vom Gläubiger Moses Ephraim für eine Summe von 180 Thaler zum Verkauf eingesetzt worden, können sich daher in diesem Termin einfinden, ihre Gebote deklariren, vorher auch die Kaufbedingungen im Sekretariat täglich einsehen, und der Meistbietende den Zuschlag erwarten.

Am 18. Oktober 1813.

Der beauftragte Friedensrichter im Kanton Wabern,

Rosenthal.

3. **Sensungen.** Vermöge verehrlichen Auftrags vom Distrikts Tribunal zu Kassel, sollen folgende, dem Landwirth Melchior Sauer und dessen Ehefrau Barbara Elisabeth, geborne Fischer, zu Harle, Kantons Sensungen zugehörige, und auf Instanz des Hrn. Procurator Neuber zu Kassel, als Anwalt des Hrn. Stechenhofs, Kassirer Ritter, daselbst, mit Arrest belegte und in das Hypothekens Bureau des Distrikts Kassel eingetragene nachfolgende Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{8}$ Acker Erbgarten hinter seiner Scheuer, zwischen Conrad Kaiser und Johann Adam Schmidt, Litt. Charte, E. Nr. 178,

180; 2) $\frac{1}{8}$ Acker, 3 Rthl. Erbwiese im Schiersvode, zwischen Adam Meisarth von Unshausen und Conrad Benderoth, Litt. Charte G. Nr. 50; 3) 1 Acker. Erbland so zehntfrei, an seiner Wiese im Schiersvode, an ihm selbst gelegen, liegt wüste, Litt. Ch. G. Nr. 50; 4) $\frac{1}{8}$ Acker, 7 Rthl. auf dem alten Kirchhof, zwischen dem Hrn. Pfarrer Conrad und Conrad Mose, Litt. Ch. E. Nr. 8; 5) ein drei Ackertheil Acker auf dem Zellers Acker, zwischen Adam Schmidt und Christoph Köhler, Litt. Ch. E. Nr. 155; 6) $\frac{1}{8}$ Acker. unter dem Kollberge an dem Pfarrlande und der Gemelde Litt. Ch. F. Nr. 100; 7) $\frac{1}{8}$ Acker, 1 $\frac{1}{2}$ Rthl. hinter der Lohhecke, zwischen Adam Nehm und Christian Metz Litt. Ch. R. Nr. 59; 8) $\frac{1}{8}$ Acker, 8 Rthl. am Sehlwege zwischen Henrich Brandau, ist ein Anwänder Nr. 130; 9) $\frac{1}{8}$ Acker, 7 Rthl. das Haus bette, hinter der Speckung, an Jacob Köster und Johannes Meier, Litt. Ch. E. Nr. 76; 10) $\frac{1}{8}$ Acker, 2 Rthl. hinter der Maus an Fußsade, zwischen Johannes Happel und Adam Schmidt, Litt. Ch. A. Nr. 91, in termino Freitag den 10. Dezember l. J. zu Harle, in des dasigen Ortsmaire Bachmann Behausung, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Diejenigen, welche diese Güter zu erstehen Willens sind, werden aufgefordert; sich am vorbezeichneten Tage und Ort, Morgens 9 Uhr einzufinden und auch geschenehem Auf- und Meistgebot des Zuschlags und der Adjudikation bei der Behörde zu gewärtigen. Die zu versteigernden Immobilien sind zum Kaufpreis mit 150 Rthl. eingesetzt und die übrigen Kaufbedingungen sollen vor der Versteigerung von mir dem Kommissario, öffentlich bekannt gemacht werden, auch können dieselben vor dem Versteigerungstermin bei dem Sekretariate des hiesigen Friedensgerichts eingesehen werden.

Den 22. Oktober 1813.

Wiegand, Friedensrichter.

Scheffer, Greffier.

4. **Kassel.** Zum Verkauf des auf Ansuchen des Glasermeisters Philipp Wilhelm Füllmann in Kassel laut des vom Hülffier Welcker den 8. September d. J. aufgestellten und den 9. desselben Monats auf dem Hypothekensbureau gehörig eingetragenen Protokolls mit Arrest belegten dem Tagelöhner Joh. Heinrich Schäfer und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Schade in Kassel zugehörigen Hinterhäuschen samt halber Mistekätte hinter dem dem gedachten Eilsmann eigenthümlich zuständigen an der Auguststraße belegenen Eckhaus zwischen Johs. Thies Mel. und Gärtner Malcomes befindlich; ist durch eine Verfügung hiesigen Tribunals vom 16ten Oktob. d. J. Termin auf den 8ten December d. J. anberaumt worden. Etwaige Kaufliebhaber werden daher eingeladen an besagtem Tag Vormittags 11 Uhr in dem Audienz; Zimmer des Tribunals hierselbst zu erscheinen ihre Gebote zu thun und rückständig des Zuschlags das Weitere zu gewärtigen.